

Pressemitteilung

Potsdam, 02.03.2022

Start ins Jubiläumsjahr: Jahresprogramm von „Musikschulen öffnen Kirchen“ 2022 veröffentlicht

Im Jahr 2022 musizieren Musikschülerinnen und Musikschüler in 65 Konzerten im ganzen Land Brandenburg. Vom Frühjahr bis zum Advent beleben sie alte Kirchen mit junger Musik – und das bereits seit 15 Jahren. Die Junge Philharmonie eröffnet das Konzertjahr mit einem Jubiläumskonzert am 23. April in der Klosterkirche Guben.

Im Rahmen der Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ geben junge Musikerinnen und Musiker aus 14 Musikschulen wieder Benefizkonzerte in Dorf- und Stadtkirchen im ganzen Land Brandenburg. Der Erlös kommt dem Erhalt und der Sanierung der Kirchen zugute. Die Konzertreihe startet im Jahr 2022 im Norden des Landes: Das erste Konzert gestalten Ensembles, Solistinnen und Solisten der Kreismusikschule Prignitz am **Samstag, 19. März um 14 Uhr in der Dorfkirche Dölln**. Ein weiteres Frühlingskonzert findet am **Sonntag, 3. April um 14 Uhr in der Schinkelkirche Glienicke** statt. Hier musizieren junge Solistinnen und Solisten der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin an Klavier, Cello und Geige für einen neuen Anstrich der Fassade.



Die **Junge Philharmonie Brandenburg** präsentiert am **23. April um 17 Uhr** Musik von Antonín Dvorák, Joseph Haydn und Peter Tschaikowsky im Rahmen des großen **Jubiläumskonzertes zu 15 Jahren „Musikschulen öffnen Kirchen“** in der Klosterkirche Guben. Auch die Junge Philharmonie feiert im Jahr 2022 einen runden Geburtstag, denn das Landesjugendsinfonieorchester fördert bereits seit 30 Jahren den musikalischen Spitzennachwuchs der Brandenburger Musikschulen. Am Pult steht der österreichische Dirigent Peter Sommerer, Solist bei Haydns Konzert für Orchester und Trompete ist Felix Mehlinger.

Wie in einer Pressemitteilung vom 25. Februar 2022 angekündigt („Heute sind wir alle Ukrainer“), widmen die Mitglieder des Orchesters das Jubiläumskonzert sowie ihr Osterkonzert am 24. April in Blankenfelde den Jugendlichen in der Ukraine, als musikalisches Zeichen für internationale Verständigung und Freundschaft.

Die gemeinsam vom Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg und dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg initiierte Konzertreihe feiert im Jahr 2022 ihr 15-jähriges Bestehen. Im Jahr 2007 startete „Musikschulen öffnen Kirchen“ mit 13 Konzerten – mittlerweile finden jährlich rund 70 Kirchenkonzerte im ganzen Land Brandenburg statt, mit Klassik, Jazz, Filmmusik und Musiktheater. Oftmals werden die Benefizkonzerte in besonders renovierungsbedürftigen Kirchen oder sogar Kirchenruinen ausgetragen und ermöglichen es den Fördervereinen und Kirchengemeinden, notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen. Auch historische Altarbilder, Deckenmalereien und Orgeln konnten mit den Spendeneinnahmen bereits restauriert werden.

Samstag, 19. März 2022, 14 Uhr
Dorfkirche Döllen
Frühlingskonzert

Zur Unterstützung der Gemeindegarbeit — Mit Ensembles, Solistinnen und Solisten der Kreismusikschule Prignitz.
Leitung: Alexander Girsch | Rahmenprogramm: Kaffee und Kuchen

Sonntag, 3. April 2022, 14 Uhr
Schinkelkirche Glienicke
Frühlingskonzert

Für einen neuen Anstrich der Fassade — Mit jungen Solistinnen und Solisten der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin an Klavier, Cello und Geige.
Leitung: Anne Wielgosz | Rahmenprogramm: Kaffeetafel

Samstag, 23. April 2022, 17 Uhr
Klosterkirche Guben

Jubiläumskonzert: 15 Jahre „Musikschulen öffnen Kirchen“

Die Junge Philharmonie Brandenburg spielt Musik von Haydn, Dvorák und Tschaikowsky und eröffnet damit die Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ im Jubiläumsjahr 2022. Das Konzert ist den Jugendlichen in der Ukraine gewidmet, als musikalisches Zeichen für internationale Verständigung und Freundschaft. Der Erlös kommt der Sanierung der Kirchturmspitze in Atterwasch zugute.
Leitung: Peter Sommerer | Solist: Felix Mehlinger (Trompete)

Das vollständige Programm finden Sie unter: www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de

Veranstalter:

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.
Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.

Gefördert von:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Präsentiert von:

rbbKultur

Pressekontakt:

Sarah Mohren, VdMK Brandenburg, 0331 201647-21, mohren@vdmk-brandenburg.de
Katja Bobsin, VdMK Brandenburg, 0331 201647-13, bobsin@vdmk-brandenburg.de

Fotonachweis: Uwe Hauth

